

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 13/2017	Sitzungstermin 24.01.2017	öffentliche Sitzung
Vorlage erstellt: 11.01.2017	Federführung: 1.3	TL: Frau Emons SB: Frau Klinkhammer	
An den Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport mit der Bitte um	X Beschlussfassung Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den Kenntnisnahme	Mitzeichnung durch	
		Bürgermeister	
		Allg. Vertreter	
Haushaltsmäßige Auswirkungen:			
X Vorlage berührt den Haushalt.			Teamleiter/in
Mittel verfügbar bei		Euro	Sachbearbeiter/in
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 6

Kindergartenbedarfsplan

hier: Unterbringung von 0-3-jährigen Kindern

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die U3-Versorgung wie folgt Plätze als Übergangslösung einzurichten:

Wird in Sitzung formuliert

Sachdarstellung:

In der Sitzung vom 27.09.2016 -TOP 6- hat der Ausschuss die Verwaltung beauftragt, Lösungsvorschläge für die Unterbringung der 0-3-jährigen Kinder zu erarbeiten. Unter TOP 9 der Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Sitzung die weitere Nutzung des Hauptschulgebäudes zu planen und in diesem Zusammenhang einen möglichen Umzug der Grundschule ins Hauptschulgebäude. Gleichzeitig sollten alternative Nutzungsmöglichkeiten bzw. eine Nachfolgenutzung des Grundschulgebäudes geprüft werden, wie z.B. eine Nutzung als Kindergarten.

Das Anmeldeverfahren für die Kindergärten im Gemeindegebiet ist noch nicht ganz abgeschlossen. Aber schon jetzt zeichnet sich eine Unterversorgung von Kindergartenplätzen in der Altersgruppe der 0-3-Jährigen speziell im Kernort ab. Zum derzeitigen Zeitpunkt handelt es sich um ca. 16 Plätze. In den Außenorten wird allen Kindern ein Platz angeboten werden können. Die genauen Zahlen und die Festlegung der Gruppeneinteilungen stehen ab Anfang Februar zur Verfügung und erfolgen in Absprache mit dem Jugendamt des Kreises Euskirchen.

Da zum jetzigen Zeitpunkt die Planungen bzgl. der Schulgebäude noch nicht abgeschlossen sind und somit nicht klar ist, ob es eine Nutzung durch einen Kindergarten geben wird, muss zunächst eine Interimslösung für die Unterbringung der 0-3-Jährigen geschaffen werden.

Denkbar ist die Einrichtung einer neuen Gruppe der Gruppenform II für die Kinder unter 3 Jahren für 10 Kinder. Es wird derzeit geprüft, in welchem Kindergarten dies aufgrund der räumlichen Verhältnisse möglich ist. Hierzu wird in der Sitzung berichtet.

Darüber hinaus könnte im Kindergarten Kallbachstraße eine U3-Gruppe eingerichtet werden. Hierdurch würden 6 neue Plätze geschaffen. Bei dieser Möglichkeit der Unterbringung muss jedoch ein zusätzliches Raumangebot geschaffen werden. Über diese Alternative wird ebenfalls in der Sitzung berichtet.

In Einzelfällen kann auch die Unterbringung der U3-Kinder über die Tagespflege erfolgen. Die Richtlinien über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege des Kreises Euskirchen werden z.Zt. überarbeitet und in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.02.2017 beraten. Auch diese Möglichkeit wäre für den Kernort Kall für eine Übergangszeit in die Überlegungen miteinzubeziehen.